

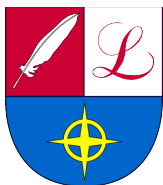
**LEXICON LATINUM**  
**HODIERNUM**  
**LUCUSALTIANUM**  
vel  
**VOCABULARIUM LATINITATIS**  
**HUIUS AETATIS**

PARS COMMUNIS cum indicibus partium omnium  
I)) ((I) ((I) MDXVI verborum Germanico-Latinorum

**AUCTORE**

**PETRO LUCUSALTIANO LATINOPHILO**  
**MARS.GEN.SS.MAX.C. IN OFF. CEN.**

editio XXV electronica  
die XIX mensis Ianuarii anno MMXXV r.n.t.



**Dicasterium ad Relatinizandum Orbem Terrarum**  
in Officio Centrale  
Lentia ad Danuvium  
Regio Austria Superior

Privilegium impressorium Petri Lucusaltiani Latinophili

**Index generalis**  
Inhaltsverzeichnis

---

<b>Pagina</b>	<b>Caput</b>
1	Titulus huius libri
2	Index generalis
3	Praefationes
7	Notae
8	Index partium lexici
9	Libri adhibiti

## **Praefatio ab editone prima ad editionem decimam**

### **Vorwort zur 1. bis 10. Auflage**

---

Wer erwartet hat, dieses Vorwort in Latein vorzufinden muss enttäuscht werden, denn für eloquente Satzkonstruktionen unter Ausnutzung aller stilistischen Mittel sind die klassischen Lateiner zuständig. Als Autor des „Lexicon Latinum Hodiernum“ ist es vielmehr meine Aufgabe die optimale Übernahme klassischen Vokabulars in die Moderne mit möglichst antikkonformen Neuschöpfungen zu verbinden. Können die Absolventen der gymnasialen Unterstufen als Gesellen, jene der Oberstufen als Baumeister und die Altphilologen als Architekten angesehen werden, so bezeichne ich mich selbst als Ziegelfabrikant, der jene Wörter zur Verfügung stellt, welche die Vorgenannten für die Konstruktion ihrer modernen Texte benötigen.

Das vorliegende Werk stellt einerseits eine Kompilation der beiden bekanntesten modern-lateinischen Wörterbücher - Helfers „Lexicon Auxiliare“ (LEA) und das Vatikanische „Lexicon Recentis Latinitatis“ (NLL) - dar und andererseits den Versuch, die seit der Verfassung dieser beiden Lexikas fortgeschrittene technische Entwicklung hinzuzufügen. Darüberhinaus ergab sich rasch die Notwendigkeit die bestehenden Übersetzungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen, da sie teils nur holprige Umschreibungen, teils klassische Lateinformen negierende Übersetzungen oder manchmal gar Schöpfungen *ex aere* mit vagem Anklang verderbten Lateins aus mittelalterlichen Zeiten oder reinem Italienisch darstellen. Insbesondere das NLL lehnt sich in diesen Punkten sehr aus dem Fenster und mutiert in weiten Strecken zu einer mehr oder minder gelungenen Sammlung von Synonymen.

Um diesem Umstand abzuhelpen wird jede einzelne Übersetzung einer qualitativen und quantitativen Prüfung unterzogen. Diese bezieht sich zum einen auf das quantitative Vorkommen in den dafür herangezogenen Hauptwerken des Menge-Güthlings (LMG), des Kirchenlateinischen Wörterbuchs (KLW) und vor allem des Georges (GHL) und zum anderen der qualitativen Verwendbarkeit in modernem Sinne. Diese Bewertung für den heutigen Sprachgebrauch ist das primäre Kriterium für die vorliegende wissenschaftliche Arbeit. Deshalb ist auch anzumerken, dass die drei in diesem Absatz genannten Quellenangaben ausschliesslich quantitativen Charakter aufweisen und nur die Wortexistenz belegen - nicht jedoch ihre Bedeutung in modernem Latein. Diese Funktion obliegt im wesentlichen LEA und NLL.

Die Eigenschöpfungen ausserhalb dieses Rahmens werden von mir natürlich mit grösster Sorgfalt gewählt und unterliegen den erwähnten Kriterien. Wenn möglich wird auf bestehende Ansätze zurückgegriffen um eine möglichst konsequente Latinität durchzuhalten. Es liegt in der Natur der Sache, dass dies nicht immer möglich ist und auch in diesem Fall bin ich stets bemüht die Übersetzungen nachvollziehbar zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesenden meines Lexikons frohe Stunden in der Beschäftigung mit modernem Latein.

Peter Lichtenberger, 10.03.2012

## **Praefatio ab editione undecimae ad editionem tertiam decimam**

### **Vorwort zur 11 bis 13. Auflage**

---

Seit der ersten Veröffentlichung des „Lexicon Latinum Hodiernum“ im Jahre 2008 sind nun mittlerweile bereits sechs Jahre ins Land gezogen. Bezieht man jene Zeit ein, seit der ich aktiv mit der Sammlung begonnen habe kommt man sogar auf neun Jahre und die ersten zaghaften Versuche gab es bereits im Jahr 2000 - also vor 13 Jahren - und dabei sind einzelne Wörter, die zuvor seit 1993 geschaffen wurden gar nicht eingerechnet.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass mittlerweile ein gleichlautendes Lexikon des am Buchmarkt erschienen ist, das jedoch mit meinem „Lexicon Latinum Hodiernum“ in keinsten Weise in Verbindung steht. Zudem finde ich es naturgemäss nicht erfreulich, dass der selbe Titel benutzt wurde.

Trotz eines mehrmonatigen unfallbedingten Ausfalls meinerseits, hat sich MEIN Lexikon durch eine Ergänzung und Überarbeitung vor allem im hinteren Bereich der jeweiligen Buchstaben prächtig weiterentwickelt und ich hoffe, dass jene Freude, die ich mit dieser Vokabelsammlung habe, auch auf alle Lesenden übergeht.

Peter Lichtenberger, 19.06.2014

## **Praefatio ab editione quarta decima ad editionem undevicesimam**

### **Vorwort zur 14. bis 19. Auflage**

---

Mit der 14. Auflage meines „Lexikons des heutigen Lateins“ ergeben sich nun erstmals Änderungen im Bereich des Internetauftritts. Dieser wurde zeitgemäss und damit optisch ansprechender gestaltet. Zudem gibt es nun weitergehende Informationen über das Projekt an sich, die Entwicklungsstufen und natürlich über meine Person samt Publikationstätigkeit in anderen Bereichen.

Inhaltlich wurde die Aufarbeitung der Primärquellen weiter systematisch vorangetrieben, was nun erstmals zu einer deutliche Verbesserung der internen Verlinkung zwischen abgeleiteten Vokabeln geführt hat. Ebenfalls verbessert werden konnte dadurch die Qualität der bereits bestehenden Einträge im hinteren Teil.

Peter Lichtenberger, 16.07.2017

## **Praefatio editionis vicesimae**

### **Vorwort zur 20. Auflage**

---

Mit der 20. Auflage meines Lexikons sind grosse Hoffnungen verbunden. Inhaltlich wurden die Arbeiten konsequent fortgeführt, doch sind es vor allem die korrektive Überarbeitung und die neue optische Gestaltung, die hervorstechen. Die Quellenangaben von Vokabeln, die sich bereits in der „Alpha-Version“ befinden, wurden von der Schriftbreite her um ein Drittel reduziert:

**Abenteuerlust**, f *animus audax*, m [vet.; GHL I,711f] ist ein Vokabel der endgültigen Alpha-Version

**Benzinpumpe**, f *antlia benzinaria*, f [LEA p.116] wäre ein Vokabel der noch zu bearbeitenden Beta- bzw. Gamma-Version

Damit wurde nicht nur die Lesbarkeit der einzelnen Übersetzungen verbessert, sondern es ist nun auch für die Lesenden möglich zu überprüfen, ob es sich bereits um ein Vokabel in der überarbeiteten Endfassung im Sinne dieses Lexions handelt. Selbstverständlich können auch bei diesen in Zukunft noch vereinzelt Änderungen vorgenommen werden ;-)

Als Autor hoffe ich, dass dies den Gefallen des Publikums finden wird. Weitere optische Änderungen wären geplant, doch bedeutet dies einen überragenden Arbeitsaufwand, sodass dies wohl nur etappenweise umgesetzt werden kann.

Da sich meine Versionsnummern nun schön in die Jahreszahlen einfügen, wird ab nun jeweils zu Jahresbeginn eine neue Ausgabe des Lexikons erscheinen.

Peter Lichtenberger, 01.01.2020

## **Praefatio ab editione XXI ad editionem XXIII**

### **Vorwort zur 21. bis 23. Auflage**

---

Um dem Ziel - das grösste Lexikon des modernen Lateins im Deutschen Sprachraum zu schaffen - habe ich meine ab der 21. Ausgabe intensiviert und es ist mir dabei zwei Mal gelungen mehr als 7000 Vokabeln per anno hinzuzufügen. Zudem wurde die Auffindbarkeit von Vokabeln durch die zusätzliche Gliederung in Trigrammata bei den bereits sich in der Alpha-Version befindlichen Teile deutlich verbessert.

„Gebremst“ wurden die Arbeiten nur durch meine Tätigkeit als Kulturvermittler. Auch habe ich meine Tätigkeit als Romanautor in dieser Zeit weitgehend ruhen lassen um mich vollends meiner Vision konzentrieren zu können.

Besonders erfreut war ich über die Verleihung der Silbernen Kulturmedaille des Landes Oberösterreich am 6. Mai 2022. Diese Kulturauszeichnung wurde mir eben für mein frohes Schaffen am vorliegenden Werk zuerkannt und soll natürlich auch Ansporn bieten mit voller Kraft die Vision dahinter wahr werden zu lassen.

Peter Lichtenberger, 08.01.2023

## **Praefatio editionis XXIV**

### **Vorwort zur 24. Auflage**

---

Es ist geschafft: Mit 60.000 Vokabeln alleine im allgemeinen Teil ist das „Lexicon Latinum Hodiernum“ nunmehr das grösste Wörterbuch modernen lateinischen Vokabulars im deutschsprachigen Raum. Um eine Abgrenzung zu anderen, gleichnamigen Lexikas der Vergangenheit, zu ziehen lautet die erweiterte Bezeichnung von nun an „Lexicon Latinum Hodiernum **Lucusaltianum**“ mit klarem Bezug zu meiner Person als Autor des Werkes.

## **Praefatio editionis XXV**

### **Vorwort zur 25. Auflage**

---

Die 25. - und damit Jubiläumsausgabe - des „Lexicon Latinum Hodiernum Lucusaltianum“ bringt mit 11.509 neuen Vokabeln alleine im Hauptteil einen neuen Zuwachsrekord. Dazu wurden zahlreiche Korrekturen mannigfaltiger Art durchgeführt und einige Vokabeln auch neu bewertet (zB. deklinieren jetzt alle Mineralien mit „-it“ einheitlich auf „-ites, ae, m“).

Neben diesen Meilensteinen gibt es diesmal auch optische Neuerungen, die auf Leserwunsch durchgeführt wurden: Alle Verweise (ausser im Namensteil) wurden ebenfalls in enger Schriftweite ausgeführt, um die Sichtbarkeit zu erhöhen und den Lesefluss zu verbessern.

Peter Lichtenberger, 19. Jänner 2025

## Notae Abkürzungen

---

abbr:	Abkürzung (abbrevatio)
abl	Ablativ (casus ablativus)
abl abs	absoluter Ablativ (ablativus absolutus)
adv	Adverb (adverbium)
a.r.n.t.	vor unserer Zeitrechnung (ante rationem nostri temporis)
ca.	circa
f	weiblich (femininum)
gen	Genitiv (casus genitivus)
m	männlich (masculinum)
n	neutral (neutrum)
num	Zahlwort (verbum numerale)
pl	Plural (verbum plurale)
r.n.t.	unserer Zeitrechnung (ratione nostri temporis)
*	neues Vokabel in dieser Ausgabe (vocabulum novum huius editionis)
()	optional (optio adiuncta)
[]	Quellenangabe (fontes librorum)
{}	Wortklärung (explanationes verborum)
►	Verweis (verbum simile vel propinquum)
<u>verbum</u>	gute Übersetzung (vocabulum excellens)
<del>verbum</del>	zu vermeidende oder falsche Übersetzung (vocabulum malum)
[med.]	mittelalterliches Latein (vocabulum latinitatis mediaevalis)
[p.]	Seite (pagina)
[vet.]	klassisches Latein (vocabulum latinitatis veteris)
[XXX]	konkrete Quellenangabe (litteris in fibulis angulatis notantur libri adhibiti)
[YYY]	Vokabel in enger Schriftweite wurden gesichtet und kontrolliert (vocabulum in statu „Alpha“ - id est inspectum)

## **Index partium lexic**

### Verzeichnis der Teile des Lexikons

---

- Pars communis** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum.pdf](#)
- Partes litterarum**
- ab littera **A** ad litteram **B** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_01\\_ab.pdf](#)
- ab littera **C** ad litteram **E** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_02\\_cde.pdf](#)
- ab littera **F** ad litteram **H** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_03\\_fgh.pdf](#)
- ab littera **I** ad litteram **L** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_04\\_ijkl.pdf](#)
- ab littera **M** ad litteram **Q** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_05\\_mnopq.pdf](#)
- ab littera **R** ad litteram **T** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_06\\_rst.pdf](#)
- ab littera **U** ad litteram **Z** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_07\\_uvwxyz.pdf](#)
- Pars geographica** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_parsgeographica.pdf](#)
- Pars personarum** ▶ [lexicon\\_latinum\\_hodiernum\\_parspersonarum.pdf](#)



# Fontes librorum et commentariorum periodicorum

## Literaturquellen

---

### Fontes generales

- [PHA] Begriff der Pharmazie
- [SYS] Begriff der pflanzlichen oder tierischen Systematik  
der Zusatz „vet.“ bezieht sich auf eine veraltete Bezeichnung

### Libri

- [AVL] „Ausführliches und möglichst vollständiges deutsch-lateinisches Lexicon“  
Immanuel Johann Gerhare Scheller, 1789 (1812), ohne ISBN
- [BML] „Das moderne Lexikon“ in 20 Bänden  
Bertelsmann GmbH, 1975, ohne ISBN (No. 8911)
- [BÖN] „Das Buch der österreichischen Namen - Ursprung - Eigenart - Bedeutung“  
Heinz-Dieter Pohl, Brigit Schwaner  
Pichler Verlag, 2007, ISBN 978-3-85431-442-4
- [BSV] „Biblia Sacra Vulgata“  
Deutsche Bibelgesellschaft 1994, ISBN 3-438-05303-9
- [BVL] „Bavaria Latina - Lexicon der lateinischen geographischen Namen in Bayern“,  
Ladislaus Buzás, Fritz Junginger  
Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden 1971, ISBN 3-920153-049
- [CCE] „Catechismus Catholicae Ecclesiae“  
Liberia Editrice Vaticana, Città del Vaticano 1997, ISBN 88-209-2428-5
- [CIC] „Codex Iuris Canonici - Codex des kanonischen Rechts“  
Butzon & Bercker Kevelaer, 5. Auflage 2001, ISBN 3-7666-0321-3
- [CVS] „Cottidianum Vocabularium Scholare“, Sigrid Albert,  
Societas Latina 2001, ISBN 3-923587-29-5
- [DFN] Duden „Lexikon der Familiennamen“  
Dudenverlag 2008, ISBN 978-3-411-73111-4
- [DGB] „Deutsches Gewässernamenbuch“, Albrecht Greule  
De Gruyter 2014, ISBN 978-3-11-057891-1
- [DHW] Duden „Das Herkunftswörterbuch“  
Dudenverlag 2001, ISBN 3-411-04073-4

- [DOB] „Deutsches Ortsnamenbuch“, Manfred Niemeyer  
De Gruyter Verlag 2012, ISBN 978-3-11-018908-7
- [ENO] „Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen“, Elisabeth Schuster  
Verein für Landeskunde von Niederösterreich 1989, 3 Bde., keine ISBN
- [GEM] „Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch“, Wilhelm Gemoll  
Verlag Holder-Pichler-Tempsky 1997, ISBN 3-209-00108-1
- [GHL] „Ausführliches Lateinisch-Deutsches Handwörterbuch“, Heinrich Georges  
Hahnsche Buchhandlung Hannover, Nachdruck 2010, ISBN 978-3-7752-5283-6
- [GKE] „Gartenkunst in Europa - von der Antike bis zur Gegenwart“, Ehrenfried Kluckert  
Tandem Verlag GmbH 2008, 978-3-8331-4997-9
- [HLS] „Historisch-Etymologisches Lexikon der Salzburger Ortsnamen (HELSON)“  
Ingo Reiffenstein, Thomas Lindner, Julian Blassnigg  
Edition Tandem, 3 Bände, 2015ff
- [HWA] „Historischer Weltatlas zur allgemeinen und österreichischen Geschichte“,  
F.W.Putzger, E.Bruckmüller  
öbv & hpt 2000, ISBN 3-209-02206-2
- [KLW] „Kirchenlateinisches Wörterbuch“, Albert Sleumer  
Verlag der Gebrüder Steffen 1926, logischerweise ohne ISBN
- [LAL] „Lexicon Alchemiae“, Martin Ruland,  
Georg Olms Verlag 1987, ISBN 3-487-00631-6
- [LEA] „Lexicon Auxiliare - dritte, sehr verbesserte Auflage“, Christian Helfer  
Verlag der Societas Latinas, Saarbrücken 1991, ISBN 3-923587-08-2
- [LML] „Libri Memoriales Lucusaltiani“  
die persönlichen Tagebücher des Autors, logischerweise unpubliziert
- [LOP] „Die lateinischen Ortsnamen des Bezirkes Perg in OÖ“,  
Peter Lichtenberger, PLV 2006, ISBN 3-902476-02-8
- [LSO] „Lexikon steirischer Ortsnamen von A-Z“ (2 Bände), Fritz Lochner von Hüttenbach  
Verlag Leykam, 2015; ISBN 978-3-7011-0327-0
- [LTW] „Langenscheidts Taschenwörterbuch“  
Langenscheidt, 1994, ISBN 3-468-10205-4
- [NLL] „Neues Latein Lexikon“ (Lexicon Recentis Latinitatis)  
Editon Lampertz, 1998, ISBN 3-933070-01-5
- [OBK] „Ortsnamenbuch von Kärnten“ (2 Bände), Eberhard Kranzmayer  
Verlag des Geschichtsvereines für Kärnten, Klagenfurt 1956, ohne ISBN

- [OLO] Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich  
mehrere Teile nach Bezirken gegliedert  
Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien (mehrere Jahre)
- [OPC] „Opus Caementitium - Bautechnik der Römer“, Heinz-Otto Lamprecht  
Verlag Bau+Technik, 1996, ISBN 3-7640-0350-2
- [PAF] „Pompeji - Archäologischer Führer“, Coarelli, La Rocc, De Vos  
Gustav Lübbe Verlag, 1990, ISBN 3-404-64121-3
- [RFL] „Die römische Flotte - Classis Romana“, H.D.L.Viereck  
Koehlers, Hamburg 1996, ISBN 3-930656-33-7
- [SWM] Springer Wörterbuch Medizin  
Peter Reuter, Springer 2005, ISBN 3-540-21438-0
- [VBC] Vocabularium Bernardi Christiani  
Vokabelsammlung des Lateinlehrers Bernhard Christen,  
Kleindöttingen, Schweiz; unpubliziert
- [WFH] „Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern  
und Österreich“, Reinhard Riepl, 2004, ISBN 3-00-013252-X

## **Commentaria periodica**

- [ZMT] „Money Trend - Internationales Magazin für Münzen und Papiergeld“  
Money Trend Verlag

## **Programmata et fontes interretiales**

- [BÖN Erg] Webergänzung zu „Das Buch der österreichischen Namen“  
Heinz Dieter Pohl/Klagenfurt: [members.chello.at/heinz.pohl/Landschaften.htm](http://members.chello.at/heinz.pohl/Landschaften.htm)
- [CHO] [catholic-hierarchy.org](http://catholic-hierarchy.org)
- [CVC] Centum Vocabula Computatralia  
Deutscher Altphilologenverband
- [GEO] [geonames.de](http://geonames.de)
- [MDG] „MyDefragGUI“ - Defragmentierungsprogramm für Computer  
M.H.Hörl, J.C.Kessels, Deutschland
- [VCC] <http://www.obta.uw.edu.pl/~draco/docs/voccomp.html>
- [VPL] Vicipaedia Latina: [la.vicipedia.org](http://la.vicipedia.org)
- [WOR] „Words“- DOS-basiertes Lateinlexikon für Computer

William Whitaker, McLean, Virginia, USA

- [WPD] [Wikipedia Deutsch: de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org)
- [WPE] [Wikipedia Englisch: en.wikipedia.org](https://en.wikipedia.org)
- [WPF] [Wikipedia Französisch: fr.wikipedia.org](https://fr.wikipedia.org)